



GET|VICO|24

German Teacher Virtual Conference



DAS BUNTE UND VIELFÄLTIGE DEUTSCHLAND

Rivu Banerjee, Deutschland
21.10.2020

**GOETHE
INSTITUT**



Inhalt dieses Vortrags

Fremd im Heimatland?

Wer bezeichnet sich selbst als Deutsche/r?

Wer ist gesetzlich und gesellschaftlich Deutsche/r?

Was sagt das deutsche Grundgesetz? Wie sieht es in der Gesellschaft aus?

Was ist eine Nation?

Nation als Begründung der Vorstellung des ‚typischen‘ Deutschlandbildes

Thematisierung im DaF-Unterricht

Warum sollen Lehrkräfte sich mit dem Thema beschäftigen?

Was sagen die meist benutzten Lehrwerke?

Problematik und Vorgehensweisen

Woher kommst du wirklich?





Wer ist Deutsche/r? – Das gesetzliche Problem

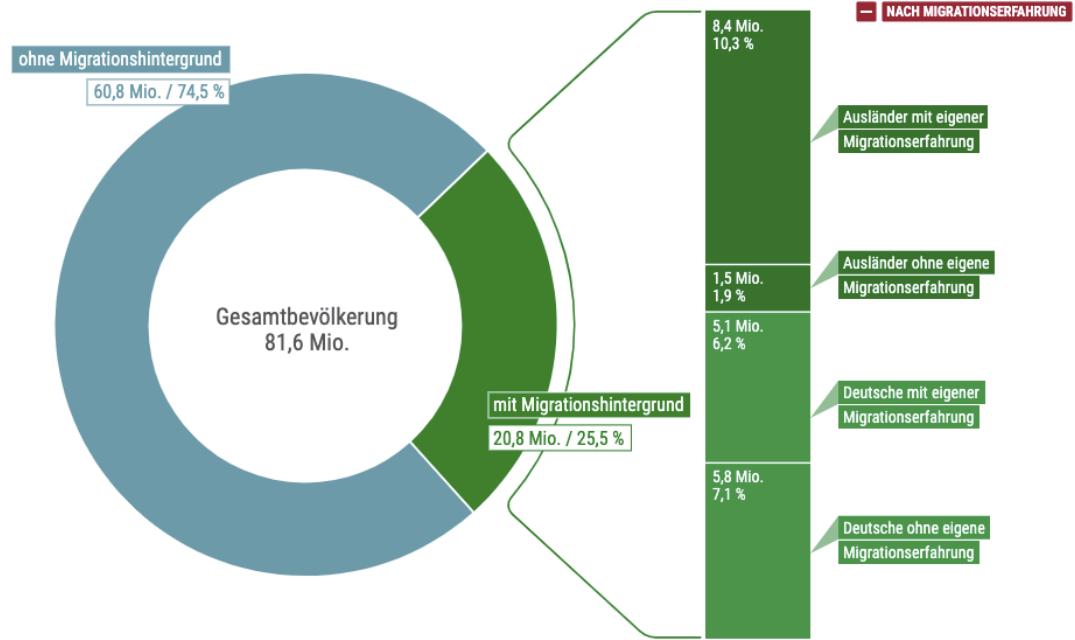
Art. §116 Abs. 1 des Grundgesetzes enthält die folgende Definition dafür, wer Deutsche/r ist:

„Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, **wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.**“

- Wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt
- Wer als **Flüchtling oder Vertriebener** des Deutschen Reiches (31.12.1937) aufgenommen wurde
- Ehegatte bzw. Abkömmling solcher Flüchtlinge bzw. Vertriebener

Das ‚deutsche‘ Volk

In absoluten Zahlen, Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent, 2018

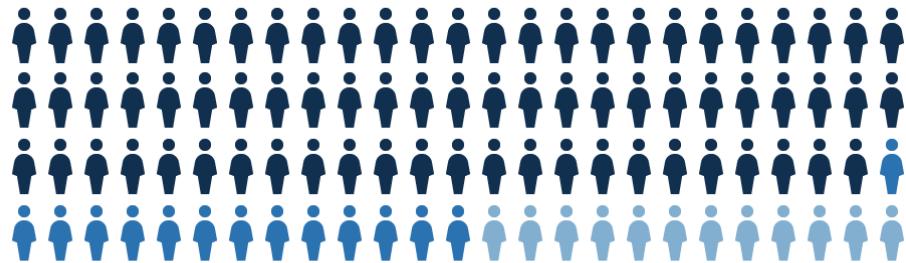


Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus – Bevölkerung mit Migrationshintergrund
Lizenz: cc by-nc-nd/3.0/de/

Das ‚deutsche‘ Volk

Bevölkerung nach Migrationsstatus 2019

in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Einwanderung nach Deutschland

Ende des II.
Weltkriegs
1945

Einwanderung Ostdeutscher
nach Westdeutschland als
Übersiedler
80er Jahre bis 1993

Krieg in Jugoslawien und die
resultierende Flucht nach
Deutschland
1991 - 2001

Wirtschaftswunder in Westdeutschland –
Ankunft Gastarbeiter aus Italien,
Griechenland, der Türkei, Marokko, Portugal,
Tunesien und Jugoslawien
50er und 60er Jahre

Rückkehr ethnischer Deutsche als
Aussiedler
80er Jahre
Flüchtlingswelle aus Jugoslawien,
Rumänien und der Türkei wegen
Instabilität
80er Jahre

Flüchtlingskrise der EU
2014-2015

Die (kollektive) Gesellschaft als Vorläufer der modernen Nation

- **Die Nation ist eng mit kulturellen Merkmalen bzw. Nuancen wie Sprache, Religion, Hautfarbe, Küche, Herrschaftssystem, usw. verbunden.**
- **Die Nation ist eine Zusammenfassung der Alltagskultur einer kollektivistischen Gesellschaft.** Die Mitglieder dieser Gesellschaft verfügen über **mehr Gemeinsamkeiten** als Unterschiede.
- Alltagskultur ist „**ein universelles, für eine Nation, Gesellschaft, Organisation und Gruppe sehr typisches Orientierungssystem, welches aus spezifischen Symbolen gebildet wird**“ (vgl. Alexander Thomas 1996: S. 12).
- M. Rainer Lepsius (vgl. 1982: S. 15-25) unterteilt die **Nation in 4 Verstehensweisen**: Die Volksnation, die Kulturnation, die Staatsbürgernation und die Klassennation.

Die Nation laut Lepsius (vgl. 1982: S. 15-25)

- Die Volksnation
 - ist die **Gruppierung ethnisch homogener Menschen**
- Die Kulturnation
 - ist die Idee, die an die **Gemeinsamkeit der Verhaltensweisen im Allgemeinen** und der Sprache, Literatur, Musik im Speziellen anknüpft (vgl. Meinecke 1908)
- Die Staatsbürgernation
 - **alle Staatsbürger haben Gleichheitsrechte** und wo die Herrschaft durch **demokratisches Verfahren** legitimiert wird (implizite Gleichheitsrechte und eine demokratische Herrschaft ist tendenziell nur durch Homogenität möglich)*
- Die Klassennation
 - eine **Gemeinschaft mit marxistisch verstandenen Sozialklassen**

Definition: Die Nation

„A human group conscious of forming a community, sharing a **common** culture, attached to a clearly demarcated territory, having a **common** past and a **common** project for the future and claiming the right to rule itself“ (Guibernau 1996: S. 47).

Ist das uns Lehrkräften überhaupt relevant?

- Lernt man eine **Sprache**, so lernt man auch die **Kultur** und das **Volk** kennen.
- Die **Auseinandersetzung** mit dem Begriff ‚**typisch Deutsch**‘ – was bzw. wer ist **überhaupt** typisch Deutsch?
- Als **Sprachvermittelnde** sind Lehrkräfte **auch** für die **Kulturvermittlung** bzw. die Darstellung des echten gesellschaftlichen Bildes von Deutschland **zuständig**.
- Die Kultur- bzw. Landeskundevermittlung darf und **kann nicht außerhalb des Rahmens der Sprachvermittlung** stattfinden. Eine Sprache kann/darf nicht isoliert gelernt werden.
- „Auf den ersten Blick sieht es so aus, als ob die im Sprachunterricht vermittelten vier Fertigkeiten [...] mit der Landeskunde nichts zu tun hätten“ (Erdmenger 1996: S. 43).
- Landeskunde bezieht sich auf Forschungsansätze und Lehrkonzepte „die sich mit landes- und kulturspezifischen Inhalten des Deutschunterrichts sowie **Methoden und Strategien** ihrer **Darstellung, Vermittlung, Aneignung und Anwendung** befassen“ (Bettermann 2010: S. 180).
- Unser **Ankermedium – Lehrwerke**, die von deutschen Autorinnen und Autoren konzipiert worden sind.

DaF-Lehrwerke im Einsatz weltweit

www.dobart.de

9 a Die Homepage von Familie Dobart. Was passt wo? Ordnen Sie Texte und Fotos zu.

Hannes und sein Motorrad. • Mara und ihr Sport. • Lena und ihr Saxophon. • Der Computer ist mein Hobby. • Unser Hund Otto und sein Ball. • Unsere Familie – komplett.

Home Das sind wir Kontakt Impressum

Das sind wir
Hannes @ work
Maras Bilder
Florian
Lena
Unser Urlaub
Unser Otto
Kontakt
Gästebuch

1 Willkommen bei den Dobarts

2 Lena und ihr Saxophon

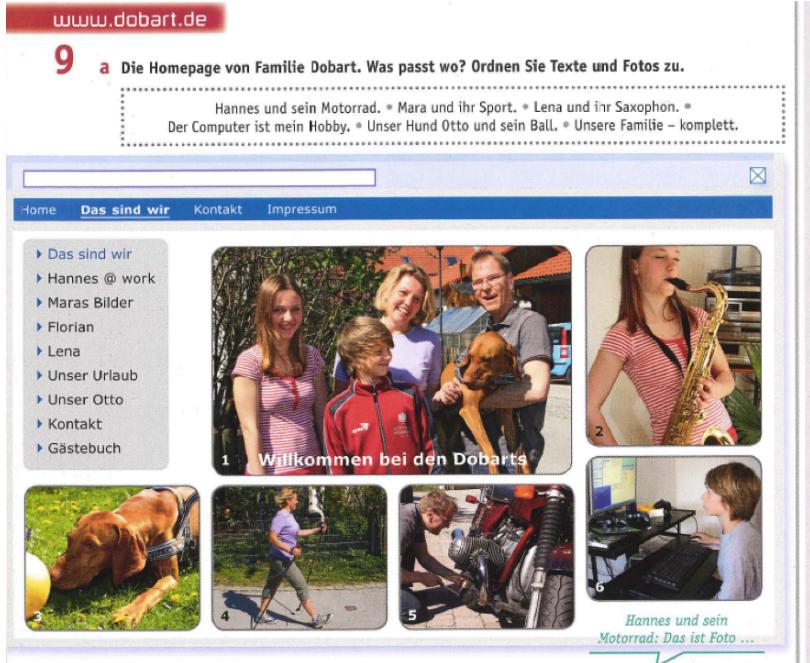
3 Hannes und sein Motorrad

4 Mara und ihr Sport

5 Unser Hund Otto und sein Ball

6 Der Computer ist mein Hobby

Hannes und sein Motorrad: Das ist Foto ...



Netzwerk A1

- **Zielgruppe**
Erwachsene
- **Autor*Innen**
Paul Rusch, Stefanie Dengeln, Helen Schmitz u. Tanja Sieber
- **Lektion u. Seite**
Lektion 5
Seite 56
- **Verlag u. Jahr**
Langenscheidt/2012

DaF-Lehrwerke im Einsatz weltweit



Pluspunkt Deutsch A1

- **Zielgruppe**
Erwachsene
- **Autor*Innen**
Friedericke Jin u. Joachim Schote
- **Lektion u. Seite**
Lektion 4
Seite 39f
- **Verlag u. Jahr**
Cornelsen/2017

DaF-Lehrwerke im Einsatz weltweit



geni@l klick A1

- **Zielgruppe**
Jugendliche
- **Autor*Innen**
Michael König, Ute Koithan, Theo Scherling u. Hermann Funk
- **Lektion u. Seite**
Lektion 8
Seite 69
- **Verlag u. Jahr**
Klett/2018

DaF-Lehrwerke im Einsatz weltweit



Planet A1

- **Zielgruppe**
Jugendliche
- **Autor*Innen**
Gabriele Kopp u. Siegfried Büttner
- **Lektion u. Seite**
Lektion 3
Seite 19
- **Verlag u. Jahr**
Hueber/2019

Problematik und Vorgehensweise

„Kritische Fremdsprachendidaktik“

- Es handelt sich um ein **Modell** des Unterrichtens, das auf eine **möglichst neutrale Vermittlung** von **Strukturen und Wortschatz** zielt.
- Das „**Kleben an Lehrbüchern mit bedeutungslosen Inhalten**“ und die „**maßlose Überbewertung der Alltagskommunikation**“ (vgl. Steidele 2016: S. 11) führt zur **fehlenden Auseinandersetzung** der Lernenden mit der **eigenen Identität** und der **Gesellschaft** (vgl. Auerbach 1995: S.9).
- Der Unterrichtsraum soll Lernende dazu befähigen, kritisch mit der Zielsprache und der Zielkultur umzugehen und dabei Merkmale der (Ziel-)Gesellschaft zu analysieren.
- Auch wenn es um das Zielland geht, **soll kein** ‚perfektes‘ Bild gezeigt bzw. propagiert werden. Das ‚perfekte‘ Deutschland existiert **nicht** und wenn überhaupt, ist es **auf keinen Fall** nur hellhäutig, blauäugig und heteronormativ.

Problematik und Vorgehensweise

- Wenn Lehrwerke zu diesem Zweck **nicht ideal** sind, ist eine **Zusammenstellung vom anderskonzipierten Lehrmaterial erforderlich**.

Beispielsweise:

Die Arbeit mit **authentischen** Materialien:

- Auf Anfängerniveaus evtl. mit Bildern von Reisepässen von Leuten, die nicht *typisch* Deutsch aussehen (mit Kopftuch, dunkelhäutig, usw.)
 - Nicht jede/r Deutsche muss Thomas, Detlev, Tim, Melanie, Angela, Dietrich oder Hannelore heißen.
Man kann Namen wie Aftab, Fatima usw. tragen und trotzdem aus Deutschland stammen.
- Auf fortgestrittenen Niveaus evtl. mit Wahlplakaten arbeiten, um Fremdenfeindlichkeit und Rassismus intensiver zu thematisieren
- Vom Anfang an die Merkmale der Zielkultur der Eigenkultur gegenüber thematisieren.
Das Kennenlernen der Zielkultur muss kontrastiv stattfinden (Wie sieht es in Deutschland aus? Wie sieht es in meinem Heimatland aus? Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo gibt es Unterschiede?)
- Die Grundprinzipien der **Handlungsorientierung, Kontextorientierung und Personalisierung** dürfen nicht außer acht gelassen werden.

Problematik und Vorgehensweise

- Die **Vermeidung klischeehafter Fragen** wie „Was ist typisch Deutsch?“ oder **Anweisungen** wie „Das ist die Familie Weiß. Das ist eine deutsche Familie. Stellen Sie bitte Ihre Familie vor“.
- Keine explizite Thematisierung soll verlangt sein, insofern ein **impliziter Auseinandersetzungsvorschlag** besteht.
- **Kritisches Denken:** Durch das Lernen der Sprache öffnet sich eine neue Welt. **Kann ich** das, was in meinem Land bzw. im Zielland passiert, **kritisch betrachten?** (Was sind die typischen Männer- und Frauenberufe? Gibt es überhaupt geschlechtsspezifische Berufe?)
- Das Grundprinzip der **Handlungsorientierung** – Werden Lernende in der Lage sein, kulturell und gesellschaftlich in Deutschland umzugehen?

Textsorten, die angewendet werden können

- Wahlplakate sowie Social-Media-Kanäle verschiedener politischer Parteien

Niveau: Ab B1.2

- Werbeplakate der Deutschen Bahn

Niveau: Ab B1.2

- Radiointerviews (langsam gesprochen) Link: <https://www.deutsch-perfekt.com/deutsch-ueben/radio-interview>

Niveau: Ab A1.2

- Selbstentworfene Begleitmaterialien zu den Lehrwerken

Auf allen Niveaustufen

- Fernsehserien wie ‚Türkisch für Anfänger‘

Ab A2

Textsorten, die angewendet werden können

- Wahlplakate verschiedener politischer Parteien

Niveau: Ab B1.2



Textsorten, die angewendet werden können

- Social-Media-Kanäle verschiedener politischer Parteien

Niveau: Ab B1.2

Die Linke Instagram Post:

LIEBE KENNT KEIN GESCHLECHT UND KEINE GRENZEN

Wenn Dich das aufregt, bist Du das Problem!

DIE LINKE.

Die Grünen Instagram Post:

Es sollte gar
wen ihr liebt - Hauptstadt
glücklich dabei! Leider ist
Realität sehr oft noch nicht
so toll. Aber wir müssen
setzen uns weiter für
Gleichberechtigung aller
ein, gegen Repression,
und Diskriminierung.

#idahot #idahobit2020
#idahobit2020 #idahobit
#lesbian #gay #transge
#liebe #17mai #linke #d
#instapolitics #trans #tr
#lesbisch #schwul #nic
#nonbinary #regenboge
#regenbogenfahne

14 Wo.

Die Grünen Instagram Post:

Eine offene
Gesellschaft ist eine der
Geschlechtervielfalt, in der alle
Menschen ohne Angst verschieden
sein können. Alle sollen selbstbestimmt
ihre geschlechtliche und sexuelle
Identität finden und ausleben können.
Egal welche Lebensform, Partnerschaft
oder welches Familienmodell du wählst:
Alle verdienen die gleichen Rechte und
den gleichen staatlichen Schutz.
Antiqueere, homo- und transphobe
Ressentiments sowie Angriffe auf oder
Diskriminierungen von Lesben,
Schwulen, Bi-, Trans- und
Intersexuellen oder Queers sind
menschenerichtliche Verstöße und
müssen von uns allen klar
zurückgewiesen werden.

In der Nacht zum 28. Juni 1969

Die Linke Instagram Post:

Gefällt fabian.figueiredo und weiteren Personen

17. MAI

Kommentare wurden für die
eingeschränkt.

Posten

Textsorten, die angewendet werden können

- Werbeplakate der Deutschen Bahn

Niveau: Ab B1.2



Textsorten, die angewendet werden können

- Fernsehserien wie 'Türkisch für Anfänger'
Ab A2



Quellen

- Alternative für Deutschland (2016): Schwarz, rot, gold ist bund genug. Wahlplakat Kommunalwahl 2016. Abgerufen von http://hp.afd-hessen.org/?attachment_id=73.
- Auberbach, Elsa R. (1995): The politics of the ESL classroom: Issues of Power in pedagogical choices. In: Tellefson, James W. (Hrsg), Power and Inequality in Language Education, Cambridge: Cambridge University Press, S. 9.
- Bettermann, Rainer (2010): Landeskunde, die. In: Barkowski, Hans/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2010): Fachlexikon: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen und Basel: A. Francke Verlag. S. 180.
- Christliche Demokratische Union (2019): Offene Grenzen nach innen und sichere Grenzen nach außen. Wahlplakat Europawahl 2019. Abgerufen von <https://www.bilder.cdu.de/>.
- Deutsche Bahn (2015): Außen schnell. Innen lecker. Genuss auf ganzer Strecke im ICE. Abgerufen von https://www.deutschebahn.com/de/konzern/im_blickpunkt/Kampagne-4083576.
- Deutsche Bahn (2015): Außen schnell. Innen verschmust. In den Familienbereichen im ICE. Abgerufen von https://www.deutschebahn.com/de/konzern/im_blickpunkt/Kampagne-4083576.

Quellen

- Die Grünen (2020, 27. Juni): Die Grünen auf Instagram: Eine offene Gesellschaft ist eine der Geschlechtsvielfalt, in der Menschen ohne Angst verschieden sein können. [Instagram-Post]. Abgerufen von <https://www.instagram.com/diegruenen>.
- Die Linke (2020, 17. Mai): Die Linke auf Instagram: Es sollte ganz egal sein, wen ihr liebt – Hauptsache ihr seid glücklich dabei! [Instagram-Post]. Abgerufen von <https://www.instagram.com/dielinke>.
- DW News (2020): Foreigners in their own country: Racial bias in Germany [YouTube].
<https://www.youtube.com/watch?feature=oembed&v=eqNs2HZ9qAs>.
- Erdmenger, Manfred (1996): Landeskunde im Fremdsprachenunterricht. Ismaning: Max Hueber Verlag (1996) (Forum Sprache). S. 43f.
- Flüchtlingskrise in Deutschland 2015/2016 (o.D.): In: Wikipedia. Abgerufen von
https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Fl%C3%BCchtlingskrise_in_Deutschland_2015/2016&oldid=203124406.
- Guibernau, Montserrat (1996): Nationalisms. The Nation-State and Nationalism in the Twentieth Century. Cambridge: Polity Press.
- Lepsius, M. Rainer (1982): Nation und Nationalismus in Deutschland. In: Geschichte und Gesellschaft. Sonderheft 8: Nationalismus in der Welt von heute (1982). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. S. 15-25.
-

Quellen

- Meinecke, Friedrich (1908): *Weltbürgertum und Nationalstaat: Studien zur Genesis des deutschen Nationalstaates*. Munich und Berlin.
- Statistisches Bundesamt (2018): Mikrozensus Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Abgerufen von https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/_inhalt.html#sprg229092.
- Steidele Holger (2016): *Sinnvoll(es) Deutsch lernen und lehren. Ein kritischer Beitrag zum universitären Deutschunterricht im Zielsprachenfernen Ausland unter besonderer Berücksichtigung der Lehr- und Lernsituation Koreas und Taiwans*. München: Iudicium Verlag. S. 11.
- Thomas, Alexander (1996): Analyse der Handlungswirksamkeit von Kulturstandards. In: Thomas, Alexander (Hrsg.) (1996): *Psychologie interkulturellen Handelns*. Göttingen, Bern, Toronto und Seattle: Hogrefe - Verlag für Psychologie. S. 112.

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME